

Emilie Autumn

Die Katze macht „Meow!“ - Miss EMILIE AUTUMN stand unserem Fotografen Ben Pakalski nicht nur für ein exklusives Fotoshooting vor der Linse, sondern auch für einen kleinen Plausch abseits der Abends hinter dem Mikro zur Verfügung.

| Web: www.emilieautumn.com

Text: Ben Pakalski | Fotos: Ben Pakalski
www.myspace.com/emilieautumn





EMILIE, zum Anfang: Zwei kurze Fragen, zwei kurze knappe Antworten!
Deutschland ist für dich?
 Das Land, das als erstes mit offenen Armen mein Album "Orpheliac" empfängt! Und mein Vater war aus Deutschland, ein echter Hamburger!

Die USA ist für dich?
 Meine Heimat, die mich niemals aufgegeben hat, auch nicht während ich in Deutschland und der In Welt unterwegs war. Meine Heimat, die geduldig darauf gewartet hat, dass die „Asylum“-Tour eines Tages heimkehre.

Wie ist es für dich, auf Tour irgendwo auf der Welt unterwegs zu sein?
 Ich habe gelernt, dass jeder, ganz gleich seiner Herkunft, sich seine eigene individuelle Realität erschafft, in der er oder sie lebt. Dadurch wurde mir auch bewusst, dass meine Realität, in der ich lebe, gar nicht mehr so verrückt ist!

Gibt es für Dich Unterschiede zwischen Privatleben und dem Showbiz, oder bestehen Ähnlichkeiten?
 Man könnte vielleicht vermuten, dass es große Unterschiede geben würde, aber das ist bei mir nicht der Fall. Alles, was ich im Privaten tue und mache, nimmt auch immer in gewisser Weise Einfluss auf meine Arbeit. Wenn ich nicht auf der Bühne oder im Studio stehe, backe ich Muffins oder teste neue Rezepte für mein „Asylum“-Kochbuch. Oder ich zeichne kranke Ratten, die am Ende dann auf einem neuen T-Shirt landen. Ich bin der Meinung, ein ehrliches kreatives Leben differenziert nicht zwischen Privatleben und Arbeit - beides bedeutet Leben, und beides bedeutet Kreativität.

Musiker behandeln ihr Instrument ja in der Regel sehr sorgsam, oftmals wie ein Schatz oder ein Baby. Ein hoch versichertes Baby natürlich. Was bedeutet deine Violine für Dich? Ist sie dein Schatz, dein Baby? Oder wechselst du dein Instrument nach jeder Show?

Meine sehr wertvolle Violine nehme ich nicht mit auf Tour. Bei meinen Shows spiele ich eine elektrische Violine namens Elgar, die für mich zwar auch sehr kostbar ist, aber in keiner Weise so zerbrechlich und wertvoll, wie mein Schatz zu Hause. Meine Violine habe ich seitdem ich zwölf Jahre alt war, viele Jahre habe ich mit ihr zusammen sogar in einem Bett geschlafen. Wenn ich auf ihr spiele, dann klingt das für mich nach Heimat - die einzige echte Heimat, die ich kenne.

Kennst du deutsche Musiker und Künstler, gibt es vielleicht auch Freundschaften?
 Ich habe nicht viele richtige Freundschaften, auch nicht mit deutschen Künstlern. Vielleicht liegt es daran, dass viele Menschen nicht wissen, wie ich bin, wie sie mit mir umgehen und mich einschätzen müssen. Natürlich gibt es generell große Missverständnisse und Vorurteile gegenüber Amerika, die ich leider auch schon oft zu spüren bekam. Die Wahl von Präsident Obama allerdings ändert dies derzeit etwas zum Guten!

Danke, dass die Zusammenarbeit für das exklusive Fotoshooting heute so spontan klappte! Kennst du denn das GOTHIC Lifestyle Magazin?

Ich bin immer sehr spontan und verrückt. Daher sehr gern. Das Shooting heute war großartig und hat riesigen Spaß gemacht. Die Bilder sind der Wahnsinn und rocken! Das GOTHIC Lifestyle kenne ich natürlich. Allerdings hab ich es noch nie selbst angeschaut - bisher!

Du sagtest anfangs, dein Vater käme ursprünglich aus Hamburg. Sprichst du denn als halbe Deutsche dann etwas Deutsch?

Mein Vater kam mit 14 oder 15 von Hamburg in die USA. Leider hat er mit mir als Kind nicht Deutsch gesprochen. Ab und zu hat er Lieder in Deutsch vor sich her gesungen, aber verstehen konnte ich nichts. Den einzigen Satz, den ich sprechen und auch schreiben kann (siehe Foto: den Satz hat EMILIE dort backstage an die Wand geschrieben) ist: "Die Katze macht miau!"



